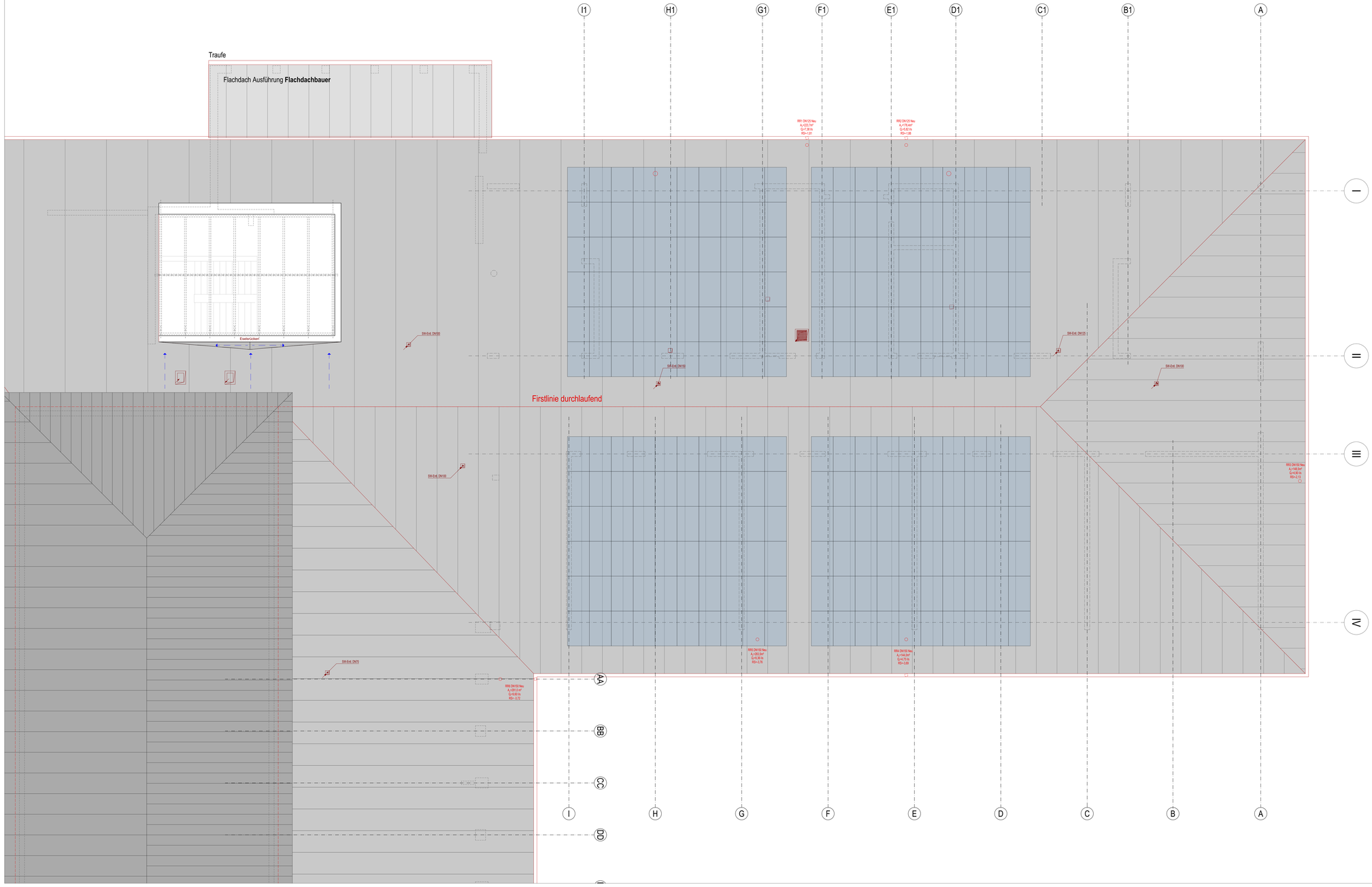


WICHTIGE HINWEISE

EBENHEITSTOLERANZEN FÜR FLÄCHEN
- von Böden nach DIN 18202 Tabelle 3, zeile 4
- von Decken und Wänden nach DIN 18202 Tabelle 3, Zeile 6

AUSFÜHRUNG
- Die Ausführungspläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerkplaners, sowie den Durchbruchsplänen der Fachingenieure gültig und/oder den ergänzenden Angaben.
- Dehnungsfugen sind nach Angabe Tragwerksplaner auszuführen.
- Anschlüsse von Mauerwerk an Stb-Wände oder Stb-Stützen (der Anschlussarbeiten gemäß Statiksplan und konstruktiver Erfordernis.
- Türhöhen, BRH Fenster und Brüstungen verstehen sich von OK fertiger Fußboden bis UK roher Bunz

PRÜFPFLICHTEN DES AUFTRAGNEHMERS
- Sämtliche Maße sind vom AN eigenverantwortlich auf der Baustelle zu überprüfen. Abweichungen sind der Bauleitung unverzüglich anzuzeigen.
- Der Ausführende ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen (VOB, § 3 3.8, § 3.3). Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Ausführungsplan des Architekten keine vollständige Ausspar/ungsplanung eingezeichnet ist.

PLANGELTUNGSBEREICH / PLANDARSTELLUNG
- Der Plan ist nur gültig für den im Plankopf angegebenen Planinhalt und Planungsbereich. Angrenzende Bauteile / Planungsbereiche sind gesonderten Plänen zu entnehmen. Schnitte gelten jeweils nur bis zum freigegebenen Grundriss
- Plan wurde in 3D erstellt. Daher stammende Kanten, sowie gedrehte Schraffuren innerhalb eines Bauteils stellen keine Arbeitsfugen und Betonierabschnitte dar.
- Die Planinhalte dieses Plans wurden als Einsätzergabe nur für den Maßstab gültig, der für die Betrachtung als Papierausdruck gedacht ist. Informationsgewinn durch Digitales Hineinzoomen ist unzulässig.
- Detailpläne (z.B. zur Fassade) stellen i.R. "Systemplanungen" dar. Sie dienen als Grundlage für die fachspezifische Werkstatt-Montageplanung des AN. Hierbei sind sowohl die jeweiligen Herstellervorgaben zu beachten, als auch alle Konstruktionen auf Funktion, Dauerhaftigkeit und Bauphysik zu überprüfen. Dies gilt im besonderen Maße für stark hersteller- und produktabhängige Planungen, wie z.B. Fassaden, Küchen, Schreinerei/Stel etc.

BRANDSCHUTZ / FACHPLANUNGEN
- Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Brandschutznachweis (Textteil- und Planteil). Der Brandschutz-nachweis ist selbstständig und eigenverantwortlich einzuhalten. Aus diesem sind alle brandschutzrelevanten Angaben zu entnehmen, insbesondere bezüglich der Feuerwiderstände von Bauteilen und Raumabschlüssen. Eventuell vorhandene brandschutzrelevante Darstellungen in den Architekenplänen sind rein informativ und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
- Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Ausführungsplänen der Fachplaner (HLS / ELT / Küche / etc), sowie mit den gültigen, freigegebenen Montageplanungen der Fachfirmen (Fassadenbauer / Küchenbauer / ...). Sämtliche Ausführungen der Fachplanungen haben nach denen freigegebenen Plänen zu erfolgen unter Anwesung der Fachbauleitung. Gleichzeitige Angaben im Architektenplan sind rein informativ. Unstimmigkeiten sind unverzüglich der Bauleitung anzuzeigen.

ÄNDERUNGEN

INDEX	DATUM	ÄNDERUNG	BEARB.	GEPR.
V06	11.01.23	Vorsatzschale von 150mm auf 200mm gem. Brigade HLS geändert	sterta	
V05	13.12.22	Leitungen im Installationsschacht ergänzt	sterta	
V04	21.12.22	Grundlage Tragwerksplaner (Stand 21.12.22)	sterta	
V03	28.11.22	Lamboxen, Lehrerstaßurte, Klassenräume angrenzenden an Lehrerbüro/Teer wegrößert	sterta	
V02	11.01.23	Vorsatzschale von 150mm auf 200mm gem. Brigade HLS geändert	sterta	
V01	13.12.22	Grundlage Tragwerksplaner (Stand 13.12.22)	sterta	

LEGENDE

Angaben Aussparungen

DD	Deckendurchbruch
DA	Deckenaussparung
DS	Deckenschlitz
WD	Wanddurchbruch
WA	Wandaussparung
WS	Wandschlitz senkr.
WW	Wandschlitz waagr.
FBD	Fußbodendurchbr.
FD	Fundamentdurchbr.
FBA	Fußbodenaussp.
FA	Fundamentaussp.
FS	Fundamentschlitz

Kote Rohbau: OKR / UKR
Kote Ausbau: OKF / UKF

Abkürzungen

H	Heizung
L	Lüftung
S	Sanitär
E	Elektro
K	Kälte
BK	Brüst.Kühl.-L OKF
UZ	Unterzug Rohbau
LS	Lichtschacht
HKN	Heizkörpernische
n.n.	n.n.
n.n.	n.n.
n.n.	n.n.
n.n.	n.n.

Angaben Brandschutz

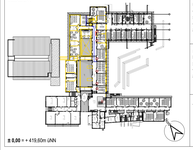
vds	vollwandig, dicht + selbstschließend
rd	rauchdicht
fs	feuerhemmend
ks	feuerbeständig
RWA	Rauch- und Wärmeabzugsant
NA	Notausgang
L	Lüfter Durchgang
n.n.	n.n.
n.n.	n.n.
n.n.	n.n.
n.n.	n.n.

RFB Rohfußboden
FFB Fertigfußboden

Angaben Materialien

	Stahlbeton,Güte nach Statik
	Betonfertigteil
	unbewehrter Beton
	Mauerwerk
	Leichtbauwand
	Wärmedämm. (Mineral)
	Wärmedämm. (weich)
	Schotter, Unterbau oder Kies
	gewachsender Boden
	Abbruch
	n.n.
	n.n.
	n.n.
	n.n.
	n.n.

ÜBERSICHT



± 0,00 = + 415,00m üNN

BAUVORHABEN
Umbau, Sanierung und Erweiterung des Gymnasiums Schrobenhausen
BA II - Anbau eines Klassentraktes
Georg-Lanfeder-Straße 14
86529 Schrobenhausen

BAUHERR
Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen
Platz der Deutschen Einheit 1
vertr. d. den Landrat Peter von der Grün
86633 Neuburg an der Donau

ARCHITEKT / PLANUNG

AUSFÜHRUNGSPLANUNG

Planinhalt
Dachaufsicht

PLANNR.	DATUM	MASSSTAB
1805-505		1:50, 1:1250

Projektnr.		Urheberschutz nach DIN 34, Abschnitt 2.1.
Plangröße	1.750 x 950 mm	
Planersteller		